

Der Dissertationspreis der DGEndo

Die Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V. hat sich bei ihrer Gründung zum Ziel gesetzt, die Endodontologie in Deutschland zu fördern. Insbesondere junge Kolleginnen und Kollegen sind es, die an ihren Dissertationen arbeiten und zugleich eine finanzielle Förderung benötigen.

Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

■ Daher fördert die DGEndo diese Kolleginnen und Kollegen mit einem Preis, der im letzten Jahr bereits zum dritten Mal für Dissertationen aus dem Themenbereich der Endodontie vergeben wurde. Bei der 7. Jahrestagung der Gesellschaft im November in Stuttgart konnten insgesamt fünf Preisträger für ihre Dissertationen aus vier verschiedenen Universitäten ausgezeichnet werden. Außerdem wurde den Preisträgern die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeiten im Rahmen des Hauptprogramms einem interessierten Publikum vorzustellen.

Die DGEndo stellt auch im Jahr 2009 einen Etat von insgesamt 10.000 EUR zur Verfügung und schreibt den Dissertationspreis nunmehr zum vierten Mal aus. Der Einsendeschluss für Dissertationen, die nach dem 30.09.2008 verteidigt wurden, ist dieses Jahr der 30.09.2009. Damit müsste allen Interessenten ausreichend Zeit bleiben, die Unterlagen zusammenzustellen und rechtzeitig bei uns einzureichen. Sollten Sie



Abb. 1: Preisträger Dr. Robert Brockmann mit dem Präsident der DGEndo Dr. Carsten Appel. – **Abb. 2:** Preisträger Dr. Holger Vorderwülbecke mit OA Dr. Christian Gernhardt/Vorstand der DGEndo.

noch Fragen zum Dissertationspreis der DGEndo oder dem Prozedere haben, können Sie sich gerne bei uns unter der angegebenen Kontaktadresse melden. Ferner finden Sie die Informationen auch im Internet unter www.dgendo.de. ■

Preisträger	Thema der Arbeit	Universität
Dr. Andreas Bartols	Bewertung verschiedener Aufbereitungstechniken bei s-förmig gekrümmten Wurzelkanalmodellen.	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Dr. Robert Brockmann	Der Einfluss unterschiedlicher Obturatorgrößen auf die apikale Dichtigkeit von Thermafil® Wurzelfüllungen – in vitro.	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Dr. Vadim Konoval	Der Einsatz neuer Wurzelkanalfüllmethoden in der Lehre.	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Dr. Madeleine Steglich	Die Rolle der Phosphatidylinositol-3-Kinase bei der Streptococcus mutans-stimulierten Genexpression von Interleukin-6 und -8 Odontoblasten-ähnlicher Zellen.	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Dr. Holger Vorderwülbecke	Die Retention zahnfarbener Wurzelkanalstifte in Abhängigkeit von dualhärtenden Zementen und Vorbehandlungstechniken.	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Frühjahrsakademie der DGEndo

Am 13. und 14. März 2009 präsentierte sich Halle an der Saale den angereisten Kollegen überwiegend frühlingshaft sonnig, um für die Frühjahrsakademie der DGEndo den passenden Rahmen zu bieten.

Dr. Sebastian Riedel/Berlin

■ Die Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg war der perfekte Ort, den weit zahlreicher als erwartet erschienenen Endodontie-



Begeisterten komprimiert umfangreiches Wissen zu vermitteln. Das besondere Anliegen der DGEndo ist dabei, in kleinen Arbeitsgruppen ein thematisch eng umschriebenes Thema zu behandeln. Die Konzeption der



(Abb. mit freundlicher Genehmigung von Dr. Andreas Habash.)

Veranstaltung war von dem Ziel geleitet, aktiv teilnehmenden Kollegen die Wissenserlangung zu erleichtern. Dass dies überaus gut gelungen ist, konnte man in den zufriedenen Gesichtern und positiven Rückmeldungen über Durchführung, Organisation und Auswahl der behandelten Themen schon am Samstagabend resümieren.

Für die Teilnehmer der vergangenen Curricula-Reihen fanden am Freitagmorgen Klausur und mündliche Abschlussgespräche statt. Die überwiegende Mehrheit der Prüflinge konnte die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen und im Rahmen der Abendveranstaltung eines der begehrten Zertifikate entgegennehmen.

Der offizielle Fortbildungsteil begann mit der Begrüßung aller Teilnehmer am Freitagmittag durch Prof. Dr. Setz, den

geschäftsführenden Direktor des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, durch Dr. Christian Gernhardt, den leitenden Oberarzt der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, und durch Dr. Clemens Bargholz, den Vizepräsidenten der DGEndo. Hier erhielt man auch einen Einblick in historisch gewachsene Strukturen und Besonderheiten des Universitätsstandortes.

In zahlreichen Workshops, die unter der Leitlinie „Von Mitgliedern für Mitglieder“ abgehalten wurden, konnten diverse Themen in und um die Endodontie erörtert werden. Eine wundervolle Abendveranstaltung am Freitagabend ermöglichte darüber hinaus allen Teilnehmern, sich weiter auszutauschen.

Abschließend ist den vielen freiwilligen Helfern der Universität Halle ein besonderer Dank für ihre im Vorfeld durchgeführte Organisation und der sehr freundlichen und kompetenten Betreuung der Tagungsteilnehmer auszusprechen. ■

■ KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V. (DGEndo)

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-2 02, Fax: 03 41/4 84 74-2 90

E-Mail: sekretariat@dendo.de

Web: www.dendo.de

Die Welt der Zahnmedizin auf einen Klick

Endodontie Journal und alle weiteren Oemus-Publikationen als E-Paper

Die Oemus Media AG baut ihr Internetangebot weiter aus. Ab sofort können alle Interessenten die gesamten Online-Publikationen interaktiv mit dem gewohnten Lesekomfort nutzen.

Redaktion

■ Das Zauberwort heißt E-Paper. PDF-Dateien werden mit wenigen Mausclicks zu interaktiven Flash-Publikationen und um sinnvolle Lesefunktionen erweitert. Damit können Sie überall auf der Welt Ihre „druckfrische Ausgabe“ lesen. Sie benötigen lediglich einen Internetanschluss und einen aktuellen Browser. Die Online-Ausgabe ist genau wie die „echte“ Print-Publikation anzusehen. Das Original-Layout sowie eine realistische Blätterfunktion sorgen für ein natürliches Leseverhalten. Wer sich für das Angebot interessiert, muss mit keinen weiteren Kosten rechnen – unser Angebot ist völlig kostenfrei. Bereits wenige Tage nach dem Erscheinen stehen Ihnen die Online-Ausgaben unserer Publikationen mit allen Informationen zur Verfügung. Lesen Sie unsere Zeitungen und Zeitschriften einfach online, informieren Sie sich über unsere Seminare und Kongresse per E-Paper und erleben Sie die neuesten Fortbildungstrends – einfach von zu Hause

oder unkompliziert in der Praxis. Zahlreiche nützliche Funktionen ergänzen den Service. Neben der Volltextsuche besteht die Möglichkeit, sich die Artikel als PDF herunterzuladen und natürlich auch bequem auszudrucken. Literaturlisten, Bildergalerien oder weiterführende Links bieten zusätzliche Informationen. Eine Archivfunktion umfasst alle Ausgaben der letzten sechs Jahre als PDF. Alle aktuellen Ausgaben, auch die des Vorjahres, liegen als PDF und E-Paper vor. In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß beim Lesen – online oder gern auf Papier. ■

■ KONTAKT

Oemus Media AG

E-Mail: kontakt@oemus-media.de

Web: www.zwp-online.info/epaper